FDP
Die Liberalen

An die Berner Medien, 7. November 2026

Mediencommuniqué der FDP.Die Liberalen Köniz

Unverständnis über Mitte-links-Mehrheit

Rote Zahlen, aber munter weiter Geld ausgeben

Die FDP Köniz hat dem Budget 2027 zugestimmt. Dass die Mitte-links-Mehrheit trotz angespannter Finanzlage weiterhin neue Ausgaben beschliesst und am bisherigen Teuerungsausgleich festhält, ist für die Freisinnigen unverständlich.

Das Budget 2027 der Gemeinde Köniz sieht im allgemeinen Steuerhaushalt ein Defizit von knapp drei Millionen Franken vor. Die FDP Köniz akzeptiert den mittelfristigen Haushaltsausgleich. Umso unverständlicher ist es, dass die Mitte-links-Mehrheit im Parlament weiterhin neue freiwillige Ausgaben beschliesst und gleichzeitig nicht bereit war, beim Teuerungsausgleich für das Gemeindepersonal anzusetzen. Vorgesehen sind ein Teuerungsausgleich von einem Prozent sowie 0,7 Prozent für individuelle Lohnentwicklungen.

Für die FDP Köniz ist klar: Wer rote Zahlen schreibt, muss seine Ausgaben kritisch hinterfragen und Prioritäten setzen. Neue Aufgaben und zusätzliche freiwillige Leistungen dürfen angesichts der angespannten Finanzlage nicht einfach beschlossen werden, ohne deren Finanzierung langfristig sicherzustellen. Ein pauschaler Teuerungsausgleich nach dem Giesskannenprinzip ist ebenfalls nicht vertretbar. Die FDP setzt stattdessen auf individuelle, leistungsbezogene Lohnerhöhungen. Gute Leistungen sollen honoriert werden, automatische Lohnanpassungen hingegen dürfen keine Selbstverständlichkeit sein.

Steuererhöhungen sind der falsche Weg

Gemeinsam mit der SVP hat die FDP deshalb eine Motion eingereicht, die eine Neuregelung des Teuerungsausgleichs verlangt. Gleichzeitig sehen GLP, EVP und Mitte in einer Steuererhöhung um bis zu zwei Steuerzehntel einen möglichen Ausweg aus der finanziellen Schieflage. Für FDP-Co-Präsidentin Selin López ist das ein völlig falsches Signal: «Statt endlich bei den Ausgaben anzusetzen, soll einmal mehr die Bevölkerung zur Kasse gebeten werden. Das ist Verrat am Volk.»

Die FDP Köniz wehrt sich dagegen, neue Aufgaben und zusätzliche Ausgaben letztlich mit höheren Steuern zu finanzieren. Bevor über zusätzliche Einnahmen diskutiert wird, müssen die bestehenden Ausgaben auf den Prüfstand und klare Prioritäten gesetzt werden. Die FDP wird sich deshalb weiterhin konsequent gegen zusätzliche Steuerbelastungen und für gesunde Gemeindefinanzen einsetzen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
FDP. Die Liberalen Köniz

Kontakt
Selin Lopez: 076 589 30 06 (Co-Präsidentin)

